

TÖNIGES GmbH
Diplom- und Ingenieurgeologen
Mitglied im: VBI, DGGT, UKOM, IHK R-N
Kleines Feldlein 4
D-74889 Sinsheim
Tel.: 07261 9211-0
Fax: 07261 9211-22
Internet: <http://www.toeniges-gmbh.de>
E-Mail: info@toeniges-gmbh.de

Baugrund- und Altlastengutachten,
Sanierung, Hydrogeologie,
Geoinformatik, Geothermie,
Erdstoffmanagement,
Beweissicherungsverfahren



TÖNIGES GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure

Zweigstellen:

Am Teuerbrünnele 119
D-74078 Heilbronn
Tel.: 07066 915560
Fax: 07066 915561

Heuauerweg 22
D-69124 Heidelberg
Tel.: 06221 7366730
Fax: 06221 7367022

Blumenstraße 16
D-74385 Pleidelsheim
Tel.: 07144 2863150
Fax: 07144 2863151

Gutachterliche Stellungnahme 16

Projekt-Nr.: P21-0462

Projekt: Schwetzingen, Scheffelstraße 22, AS Pfaudler-Areal
hier: BA3
– **Beweissicherung** –

Auftraggeber: EPPLE Projekt Kurpfalz GmbH
Vangerowstraße 2
69115 Heidelberg

Planung: CONCEPTAPLAN GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 28
69221 Dossenheim

Bearbeiter: Dipl.-Geol. Marion Schütz

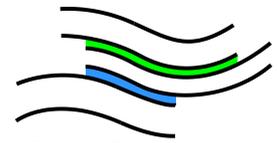
Sinsheim, den 12.07.2023



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

Anlagenverzeichnis

1	Übersichtslageplan, M 1:10.000 Detaillageplan, M 1:1.000	2 Pläne
2	Analysenergebnisse der Bioverfahrenstechnik und Umweltanalytik GmbH, Gewerbestraße 10, 87733 Markt Rettenbach	16 Seiten



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Die EPPLE Projekt Kurpfalz GmbH, Heidelberg, beabsichtigt unter der Planung der CONCEPTAPLAN GmbH, Dossenheim, die Neubebauung des sog. „Pfaudler Areals“ in Schwetzingen. Geplant ist auf dem rd. 6,8 ha großen Grundstück (Flst. Nr. 746, 750, 1044, 1045, 1046, 662/2, 1046/1 und 1047/2) das nachhaltige und innovative Wohnquartier „Schwetzinger Höfe“ mit Wohn- und Gewerbegebäuden.

Das Baugrundstück für den 1. bis 7. Bauabschnitt (BA1 bis BA7) wird als Altstandort „Ehemaliges Emaillierwerk Pfaudler“, Objekt-Nr. 7415, im Boden- und Altlastenkataster des Rhein-Neckar-Kreises geführt. Aufgrund von lokal erhöhten PAK-, Arsen- und Schwermetallgehalten in den Auffüllungen fordert das LRA im Zuge der Baufreigabe die fachgutachterliche Begleitung der Entsiegelung und des Rückbaus der Gebäude, mit Beweissicherung in der künftigen Baugrubensohle. Diese befindet sich in den anstehenden Sanden und Kiesen, unter dem gewachsenen Auenlehm.

Aktuell stehen die Flächen des BA2 Ost, des BA3 und des BA5 für eine Beweissicherung bereit.

Die Bauherrschaft, vertreten durch Herrn Back, beauftragte unser Büro Töniges GmbH am 05.06.2023 fernmündlich mit der Durchführung der notwendigen Leistungen.

In der vorliegenden Stellungnahme 16 werden die Ergebnisse der Beweissicherung in der sensorisch unauffälligen Baugrube des **BA3** dargestellt und bewertet sowie der weitere Handlungsbedarf aufgezeigt.

2 Unterlagen

Zur Erstellung des vorliegenden Gutachtens wurden folgende Unterlagen ausgewertet und verwendet (s. Tabelle 2-1):

Tabelle 2-1: Verwendete Unterlagen

/1/	<p>EPPLE KURPFALZ GMBH über CONCEPTAPLAN GMBH:</p> <ul style="list-style-type: none">• Planungsunterlagen mit Projektbeschreibung und div. Lageplänen• Altlastengutachten „Risikobewertung für Areal Pfaudler Werke, Schwetzingen“ vom 26.08.2016 der Re2area GmbH, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg• Fotodokumentation, Tankreinigungs-Protokolle
/2/	<p>LRA RHEIN-NECKAR-KREIS, WASSERRECHTSAMT:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Erhebung des ehem. Pfaudler-Areals, Schwetzingen. Obj-Nr. 07415-000 vom 04.01.2021• Auszug aus dem BAK, erstellt am 05.02.2021• „Vollzug Bundesbodenschutzgesetz/Notwendigkeit einer Detailerkundung nach §9 Abs. 2...“ vom 01.02.2021• „Abbruch baulicher Anlagen...Flurstück 1046 und 750...“ vom 08.02.2021• „Schwetzingen, Scheffelstr. ...Stellungnahme zum Konzept vom



	<p>06.04.2021“ vom 15.04.2021</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Schwetzingen...“ Aktenvermerk zur Videokonferenz vom 12.02.2021 • „Auszug aus dem BAK für Teilbereich in Schwetzingen“ vom 18.02.2021 • „Auszug aus dem Grundwasserüberwachungsprogramm Baden-Württemberg“ mit Lageplänen, Ausbaudaten und Beprobungsprotokollen von div. Grundwassermessstellen in Schwetzingen, erhalten am 18.02.2021 • Lagepläne und Ausbaudaten der GWM1, GWM 2 und GP 1, GP 2 Südtangente, erhalten am 20., 23., 24. und 27.04.2021 • Aktenvermerk „Pfaudler Areal- Besprechung Konzept Detailuntersuchung“ zum Vororttermin vom 12.05.2021 u.a.m.
/3/	GLA Geologisches Landesamt Baden-Württemberg: Geologische Karte „6617 SCHWETZINGEN“, Reproduktion von 1986
/4/	LGRB Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau: Kartenviewer, LGRB-Online
/5/	BBODSCHG (1998): Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) vom 17.03.1998
/6/	BBODSCHV (1999): Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12.07.1999
/7/	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Baden-Württemberg: Branchenkatalog zur historischen Erhebung von Altstandorten, Onlinedienst
/8/	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Baden-Württemberg: Veröffentlichung im AlfaWeb - Altlasten- Fachinformationen: Verwaltungsvorschrift über Orientierungswerte für die Bearbeitung von Altlasten und Schadensfällen (VwV Orientierungswerte) mit Hinweisen 1 bis 10 zur VwV, vom 16. Sept. 1993 in der Fassung vom 01.03.1998
/9/	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Baden-Württemberg (2017): Altlasten- und Grundwasserschadensfälle 47, Sickerwasserprognose in der Orientierenden Untersuchung, Arbeitshilfe für die strukturierte Sickerwasserprognose mit Excel-Tool SIWA-SP vom September 2017
/10/	LABO Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz, Altlastenausschuss (2003): Arbeitshilfe Sickerwasserprognose bei der Orientierenden Untersuchung
/11/	LANU-SH Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Schleswig-Holstein (2017): Bewertung von Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) bezüglich des Wirkungspfades Boden-Mensch (2017)
/12/	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Baden-Württemberg (2005): Berechnung orientierender Hinweise auf Prüfwerte für flüchtige Stoffe in der Bodenluft, veröffentlicht in: Altlasten und Boden News 1/2005
/13/	ALA Ständiger Ausschuss Altlasten der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO): Bewertungsgrundlagen für Schadstoffe in Altlasten, Informationsblatt für den Vollzug vom 01.09.2008, Ergänzung zu Tab. 2, Phenol: Juni 2009
/14/	UM Umweltministerium Baden-Württemberg (2007): Verwaltungsvorschrift für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial (VwV Boden) vom 14.03.2007
/15/	REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG ET AL. Geogene Schadstoffe in Böden – Handlungsempfehlungen der Landkreise Rottweil, Waldshut und Schwarzwald-Baar-Kreis



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

	(2017)
/16/	LFU Bodenzustandsbericht Großraum Mannheim/Heidelberg (1998)
/17/	ARGEBAU FACHKOMMISSION „STÄDTEBAU“ Mustererlass zur Berücksichtigung von Flächen mit Bodenbelastungen, insbesondere Altlasten, bei der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren (2001)

3 Lage des Untersuchungsgebietes

Das Bauvorhaben befindet sich südöstlich der Altstadt von Schwetzingen.

Nach Süden und Südosten begrenzt die ‚Südtangente‘, nach Osten die ‚Scheffelstraße‘ das Baugebiet. Westlich verläuft ein zwischenzeitlich von der Stadt Schwetzingen erworbener Grundstücksstreifen entlang der Bundesbahntrasse. Im Norden schließen sich Mehrfamilienwohnhäuser an das Baufeld an.

Die Lage des Untersuchungsgebietes ist in Anlage 1.1. dargestellt.

4 Beweissicherung am Rohplanum

Die Endabnahme/Freimessung der Baugrubensohle findet jeweils an den Baufortschritt angepasst, nach Fertigstellung des Rohplanums, bzw. nach Bestands- oder Tankrückbau, in den gewachsenen Schichten, statt.

Aktuell wird der Bau einer Verbindungsstraße zur Scheffelstraße als Zufahrt zu den ‚Schwetzingener Höfen‘ vorbereitet. Diese verläuft entlang der Baufeldgrenze zu BA1 und ab dem Platz vor dem ehemaligen ‚Farb- und Lösemittelager‘ parallel zur westlichen Grundstücksgrenze, mit weiterem Verlauf im südlichem Grundstücksdrittel.

Der Beprobungsbereich des Bauabschnitt BA3 befindet sich in der südwestlichen Grundstückecke. Die darauf befindlichen Bauten ‚Verlängerung Montagehalle‘ aus dem Altbestand wurden rückgebaut. Die Auffüllungen aus der Kontaminationsverdachtsfläche KVF 7 wurden entfernt und der anstehende Auenlehm bis auf die gewachsenen Sande und Kiese ausgebaut.

Ausnahmen:

- Im westlichen Randbereich des BA3 lagert ein noch zu entsorgendes Haufwerk, das Absetzbecken ist bisher noch nicht zurückgebaut; diese Teilfläche wird nach ihrer Räumung untersucht.
- Der nun mit der neuen Zufahrtsstraße überbaute Abschnitt von BA3 wurde im Zuge der Beweissicherung für BA2_West bereits als ‚unbelastet‘ freigemessen (s. Stellungnahme 14 vom 27.03.2023).

Die Beweissicherung in der sensorisch unauffälligen Baugrubensohle erfolgte durch die Töniges GmbH am 28.06.2023.



Zur Beprobung der anstehenden Böden wurden in der aktuell rd. 4.000 m² großen Baugrube sechs Felder angelegt.

Die Beprobungsfelder in der Baugrubensohle tragen analog den entnommenen Mischproben BA3_MP1 bis BA3_MP6 die Bezeichnungen BA3_Sohle 1 bis BA3_Sohle 6.

Die Lage der Baugrube für BA3 ist der Anlage 1.2 zu entnehmen.

Die Lage der Probenahmefelder ist in Abbildung 4-1 und in Abbildung 4-2 dargestellt.

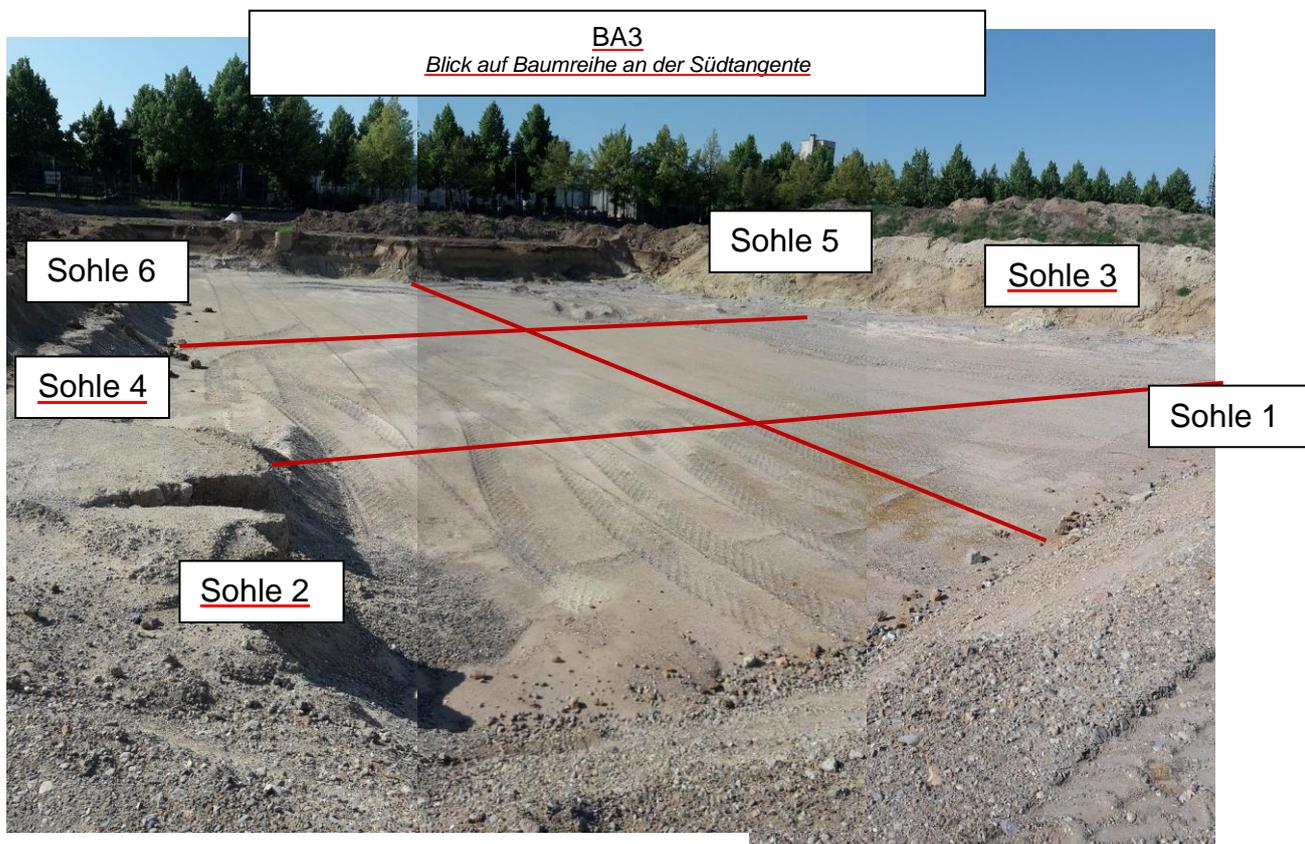


Abb. 4-1 Blick in südliche Richtung über die Beweissicherungsfläche auf die Beprobungsfelder „Sohle 1“ bis „Sohle 6“ von BA3, Stand 28.06.2023.

Materialbeschreibung:

Die Bodenproben aus den Feldern „Sohle 1“ bis „Sohle 6“ zeigten eine vergleichbare Zusammensetzung aus Sanden, Kiesen und Geröllen:

Die anstehenden Neckarkiese und -sande sind überwiegend kiesig, bereichsweise feinkörnig und enthalten schluffige Lagen. Die Kiese und Gerölle bestehen überwiegend aus Muschelkalk und Buntsandstein. Sie weisen vereinzelt eine Kantenlänge bis ca. 30 cm auf.



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

Die Bodenmischproben wurden zur Analyse dem chemisches Labor BVU GmbH, Markt Rettenbach übergeben.

Der Parameterumfang entspricht den mit dem Wasserrechtsamt für das ehemalige Emaillierwerke festgelegten, standortspezifischen Schadensverdachtsparameter.



Abb. 4-2 Blick über die Beweissicherungsfläche auf die Beprobungsfelder und die Gebäude des BA1 im Hintergrund, aus südlicher Richtung, Stand 28.06.2023.

In der nachfolgenden Tabelle 4-1 sind die Probenbezeichnung, die Herkunft und das Aussehen des untersuchten Materials aus der Baugrubensohle dokumentiert.



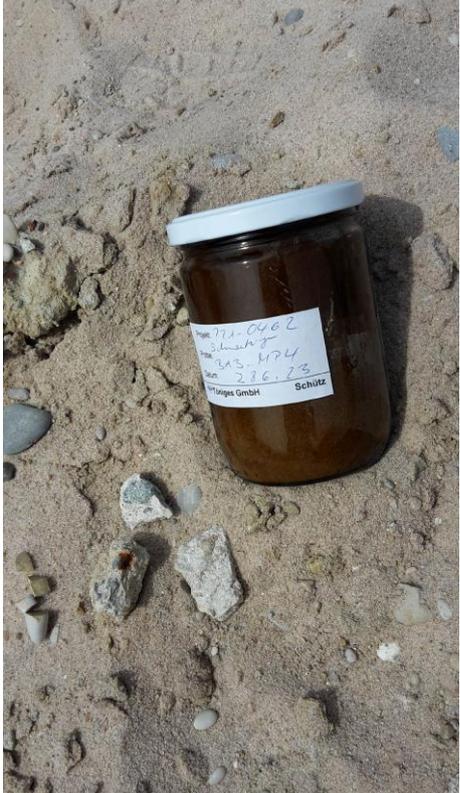
Töniges GmbH
 Beratende Geologen
 und Ingenieure
 Sinsheim
 Tel. 07261 9211-0
 Fax 07261 9211-22

Tabelle 4-1 Beweissicherung: Probenbezeichnung Herkunft und Fotodokumentation.

Bezeichnung	Probe/Detailaufnahme	Beprobungsfeld/Besonderheiten
BA3_MP1		
BA3_MP2		



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

Bezeichnung	Probe/Detailaufnahme	Beprobungsfeld/Besonderheiten
BA3_MP3		
BA3_MP4		



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

Bezeichnung	Probe/Detailaufnahme	Beprobungsfeld/Besonderheiten
BA3_MP 5		
BA3_MP 6		



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

5 Analytik und Einstufung

5.1 Untersuchungsumfang Beweissicherung

Für die Mischproben aus der Baugrube BA3, Felder „Sohle 1“ bis „Sohle 6“, wurde der laboranalytische Untersuchungsumfang gemäß den Vorsorgewerten für Böden nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 des BBodSchG, mit der Parameterliste nach BBodSchV, Tab. 4.1 und 4.2, zuzüglich den spezifischen Schadensverdachtsstoffen für Emailierwerke, gemäß Branchenkatalog der LUBW, festgelegt.

5.2 Ergebnisse und Bewertungskriterien

Die Proben wurden im chemischen Labor der Bioverfahrenstechnik und Umweltanalytik GmbH, Gewerbestraße 10, 87733 Markt Rettenbach, analysiert. Das Labor ist nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

Die Ergebnisse der Einzelstoffanalysen und die Messmethoden sind in den Laborberichten Nr. 449/7669 bis 449/7974 der BVU GmbH in **Anlage 2** einzusehen.

Die Probenvorbehandlung der Bodenmischproben erfolgte unter Beachtung der bodenschutzrechtlichen Belange nach BBodSchV, Anhang 1, Kap. 3.1.1. Alle Parameter wurden somit an der Feinfraktion < 2 mm untersucht.

Die Einstufung bzw. Bewertung hinsichtlich einer möglichen Belastung erfolgt gemäß den Vorsorgewerten der **BBodSchV** und, falls kein Vorsorgewert vorhanden ist, gemäß den Zuordnungswerten Z0 der VwV Boden oder gemäß den Hintergrundwerten der VwV Orientierungswerte.

Die Beurteilung der Kobalt- und Antimon-Werte wird im Vergleich zu häufigen, geogenen Hintergrundbelastungen durchgeführt.

5.3 Beweissicherung in der Baugrubensohle

In der folgenden Tabelle 5-1 sind die Analysenbefunde aus der Baugrubensohle BA3 dargestellt.



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

Tabelle 5-1 Sohle BA3: Messwerte für BA3_MP1 bis MP3 nach BBodSchV

Parameter	Einheit	BA3_MP1 Laborbefund 449/8550	BA3_MP2 Laborbefund 449/8551	BA3_MP3 Laborbefund 449/8552	Vorsorgewerte BBodSchV ²⁾ Humus <= 8% ⁴⁾
Bodenart		Sand	Sand	Sand	Sand
Trockensubstanz	[%]	99,9	99,9	100	--
Fraktion < 2 mm	[Masse-%]	51	49	42	
Feststoffkriterien					
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1	< 0,1	1	0,8/1,8*
Arsen	[mg/kg TS]	1,8	2,5	4,2	10 ³⁾
Blei	[mg/kg TS]	1,8	3,8	6	40
Cadmium	[mg/kg TS]	< 0,05	< 0,05	0,08	0,4
Chrom, ges.	[mg/kg TS]	3,6	4,9	5,4	30
Kobalt	[mg/kg TS]	4,5	6,2	32	7/11* 2-49**
Kupfer	[mg/kg TS]	1,8	2,6	2,5	20
Nickel	[mg/kg TS]	0,85	2,2	2,4	15
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,1
Zink	[mg/kg TS]	5	8,5	8,8	60
MKW C10-C22	[mg/kg TS]	< 30	< 30	< 30	100 ³⁾
MKW C10-C40	[mg/kg TS]	< 50	< 50	< 50	100 ³⁾
Cyanid, gesamt	[mg/kg TS]	< 0,25	< 0,25	< 0,25	n.n. ¹⁾
PCB-6	[mg/kg TS]	< BG	< BG	< BG	0,05
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04	< 0,04	< 0,04	0,3
PAK n. EPA	[mg/kg TS]	< BG	< BG	< BG	3

Tabelle 5-2 Sohle BA3: Messwerte für BA3_MP4 bis MP6 nach BBodSchV

Parameter	Einheit	BA3_MP4 Laborbefund 449/8553	BA3_MP5 Laborbefund 449/8554	BA3_MP6 Laborbefund 449/8555	Vorsorgewerte BBodSchV ²⁾ Humus <= 8% ⁴⁾
Bodenart		Sand	Sand	Sand	Sand
Trockensubstanz	[%]	100	99,9	99,9	--
Fraktion < 2 mm	[Masse-%]	45	42	41	
Feststoffkriterien					
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1	< 0,1	< 0,1	0,8/1,8*
Arsen	[mg/kg TS]	1,8	3,2	1,9	10 ³⁾
Blei	[mg/kg TS]	2,5	4,2	2,0	40
Cadmium	[mg/kg TS]	< 0,05	0,05	< 0,05	0,4
Chrom, ges.	[mg/kg TS]	4,5	8,7	4,6	30
Kobalt	[mg/kg TS]	4,0	4,6	5,7	7/11* 2-49**
Kupfer	[mg/kg TS]	2,6	4,2	2,2	20
Nickel	[mg/kg TS]	2,4	4,8	3,0	15
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,1
Zink	[mg/kg TS]	8,8	12	8	60
MKW C10-C22	[mg/kg TS]	< 30	< 30	< 30	100 ³⁾
MKW C10-C40	[mg/kg TS]	< 50	< 50	< 50	100 ³⁾
Cyanid, gesamt	[mg/kg TS]	< 0,25	< 0,25	< 0,25	n.n. ¹⁾
PCB-6	[mg/kg TS]	< BG	< BG	< BG	0,05
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04	< 0,04	< 0,04	0,3
PAK n. EPA	[mg/kg TS]	< BG	< BG	< BG	3



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

Legende für Tabelle 5-1 und 5-2:

*Häufige geogene Werte in Böden im Außenbereich = 50-/90-Perzentil aus „Bodenzustandsbericht Großraum Mannheim/Heidelberg“ /19/

Häufige geogene Werte in Böden aus best. geologischen Einheiten = 50-/90-Perzentil aus „Geogene Schadstoffe in Böden, Handlungsempfehlung der LK Rottweil, Waldshut und Schwarzwald-Baar-Kreis /18/

--: keine Analysenbefunde oder keine Prüfwerte

< BG: unterhalb der labortechnischen Nachweisgrenze

H-B¹⁾: Hintergrundwerte nach VwV Orientierungswerte Ba.-Wü. Orientierungswerte Boden/Fläche

Vors.-w.²⁾: Vorsorgewerte aus Anhang 2, Tab. 4.1 der BBodSchV für Böden nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 des BBodSchG, hier: Sande / organische Stoffe bei Humusgehalt ≤ 8 %;

VwV Boden³⁾: Zuordnungswerte; der Z0-Wert entspricht dem Vorsorgewert

Humus ≤ 8%⁴⁾: Empirisch ermittelt; der Humusgehalt der Neckarsande und -kiese lag in den bisherigen Untersuchungen um ca. 0,2 %.

5.3 Bewertung

Alle Messwerte aus dem sensorisch unauffälligen Bereich liegen in der Größenordnung einer Hintergrundbelastung.

Bezüglich der Schadstoffgehalte im Feststoff der Proben aus der Baugrubensohle BA3 wurden keine erhöhten Werte gemessen. Es gibt keine Hinweise auf eine schädliche Bodenveränderung.

Somit kann die Baugrube als „unbelastet“ eingestuft werden.

6 Zusammenfassende Bewertung und weiterer Handlungsbedarf

6.1 Grundlagen

Im Bereich des Bauabschnitts BA3 mit der ehemaligen Verlängerung der Montagehalle sowie der sich anschließende Kontaminationsverdachtsfläche KVF 7, gründet sich der Verdacht auf eine schädliche Bodenveränderung insbesondere

- auf den Altstandort des ehemaligen Pfadler Areals mit einem über 100-jährigen, gewerblichen Nutzungszeitraum als Emailierwerk und
- auf die nachweislich belasteten Auffüllungen in KVF 7.

Gemäß den Analysenbefunden an den Proben aus der Baugrubensohle gibt es keine Hinweise auf schädliche Verunreinigungen des Bodens mit altlastrelevanten, anorganischen oder organischen Verbindungen.

Alle Messwerte sind unauffällig und liegen in der Größenordnung einer Hintergrundbelastung.



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

6.2 Gefährdungsabschätzung

In der Teilfläche des BA3 wurden die sensorisch unauffälligen, gewachsenen Neckarkiese und -sande flächendeckend beprobt und chemisch untersucht.

Im vorliegenden Fall ist der Wirkungspfad (Wp) Boden-Grundwasser beurteilungsrelevant. Ein direkter Kontakt Boden-Mensch sowie Nutzpflanzenanbau sind durch die künftige Bebauung nicht mehr möglich und scheiden somit als sensible Wirkungspfade aus. Die orientierende Bewertung für den Wp Boden-Grundwasser erfolgt über die Einstufung der Feststoffgehalte der Bodenproben:

Für die Beweissicherung wurden am 28.06.2023 im Zuge der abbruchtechnisch erforderlichen Erdarbeiten aus den in der Baugrubensohle anstehenden Neckarkiesen und -sanden sechs Bodenmischproben entnommen.

Die Bodenmischproben wurden einem akkreditierten Labor zur Analyse übergeben. Die Analysenbefunde ergaben für alle untersuchten organischen Parameter (MKW, PAK, PCB) und für alle anorganischen Parameter (Cyanide, Arsen und Schwermetalle inkl. Antimon und Kobalt) Gehalte in der Größenordnung einer Hintergrundbelastung.

Der untersuchte Bereich gilt somit hinsichtlich der Altlastverdachtsparameter als „unbelastet“.

Die in der Baugrube für den künftigen BA3 anstehenden und verbleibenden Kiese und Sande gelten hinsichtlich der altlastrelevanten Schadstoffe als „unbelastet“.

Alle potentiell kontaminierten Auffüllungen wurden ausgehoben, teilweise abgefahren bzw. stehen teilweise zur Abfuhr bereit.

Eine Gefährdung des relevanten Wirkungspfades Boden-Grundwasser durch altstandortspezifische Schadstoffe in den verbleibenden Böden kann anhand der durchgeführten Untersuchungen ausgeschlossen werden.

Somit besteht aktuell kein weiterer Handlungsbedarf in Form von nachträglichen Auskofferungsarbeiten.

Die Sohlbeprobungen im Bereich der Haufwerke und dem Absetzbecken stehen noch aus und sollen zeitnah nach Abschluss der Rückbau- und Aushubarbeiten durchgeführt werden.



Töniges GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure
Sinsheim
Tel. 07261 9211-0
Fax 07261 9211-22

6.2 Künftige Nutzungen

In Anlehnung an den Mustererlass der ARGEBAU /21/ ist für den untersuchten **Teilbereich des BA3** festzustellen, dass „die Bodenbelastung unbedeutend oder mit der Art der Nutzung vereinbar ist, zum Beispiel keine Beeinträchtigung des Wohnens, etwa durch Ausgasung oder andere Einwirkungen, keine Gefährdung von Kindern auf öffentlichen Spielplätzen, keine Verunreinigung von Nutzpflanzen...“ vorliegt.

Demgemäß ist die untersuchte Teilfläche des BA3 für alle geplanten Wohn- und Gewerbenutzungen, einschließlich künftiger Kinderspielflächen, sowie Park- und Freizeitanlagen uneingeschränkt nutzbar.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

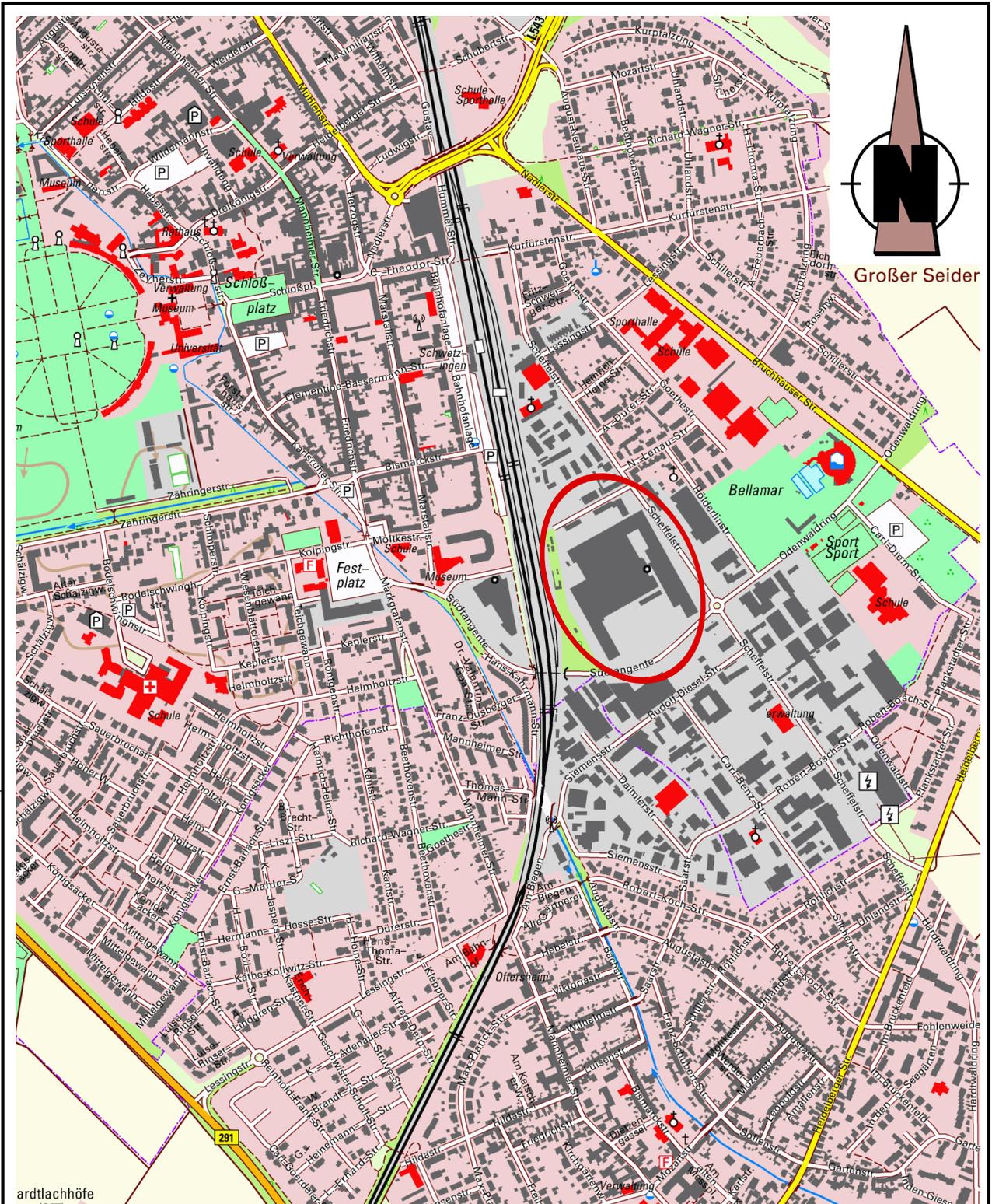
Töniges GmbH
Beratende Geologen und Ingenieuren

PDF-Version, ohne Unterschriften

Matthias Leibing, Dipl.-Geol.

Marion Schütz, Dipl.-Geol.

ANLAGEN



ardtlachhöfe



Untersuchungsgebiet

TÖNIGES GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure



Kleines Feldlein 4
D-74889 Sinsheim

FON: 07261 / 9211 - 0
FAX: 07261 / 9211 - 22

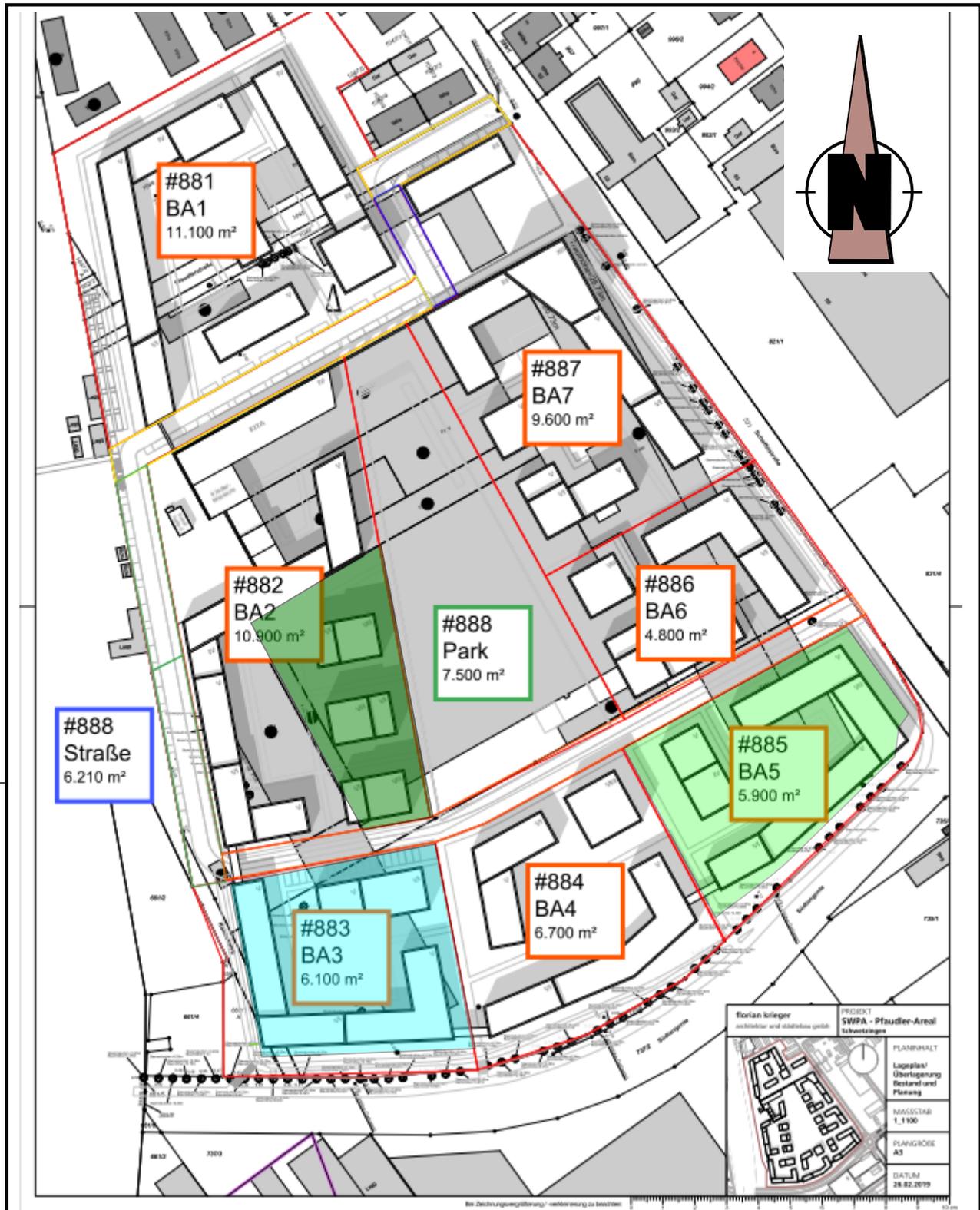
Schwetzingen, Scheffelstraße 22, AS Pfaudler Areal
- Beweissicherung -
Übersichtslageplan

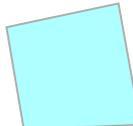
gezeichnet: M. Schütz / 12.07.2023

Anlage-Nr.: 1.1

Maßstab: 1 : 10.000

Projekt-Nr.: P21-0462



 Baugrube /
Probenahmefeld

TÖNIGES GmbH
Beratende Geologen
und Ingenieure



Kleines Feldlein 4
D-74889 Sinsheim

FON: 07261 / 9211 - 0
FAX: 07261 / 9211 - 22

Schwetzingen, Scheffelstraße, AS Pfaudler Areal, Obj.Nr. 7415
- Beweissicherung BA3 / Stellungnahme 16

Detailplan

gezeichnet: M. Schütz / 12.07.2023

Anlage-Nr.: **1.2**

Maßstab: ca. 1 : 1.000

Projekt-Nr.: P21-0462

Florian Krüger
architekt und stadtplaner gmbh

PROJEKT
SWPA - Pfaudler-Areal
Schwetzingen

PLANHAFT
Lageplan/
Überlagerung
Bestand und
Planung

MAßSTAB
1:1.100

PLANGRÖÖE
A3

DATUM
28.02.2019

Alle Zeichnungen/Änderungen/Veränderungen zu bewachen

TÖNIGES GmbH

Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Analysenbericht Nr.	449/8550	Datum:	03.07.2023
----------------------------	-----------------	---------------	-------------------

1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : TÖNIGES GmbH
 Projekt : Schwetzingen, Scheffelstraße, Pfaudler Areal / BA3
 Projekt-Nr. : P21-0462 Entnahmestelle :
 Art der Probenahme : Mischprobe Art der Probe : Boden
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers Entnahmedatum : 28.06.2023
 Probeneingang : 29.06.2023 Originalbezeich. : BA 3_MP 1
 Probenbezeich. : 449/8550 Untersuch.-zeitraum : 29.06.2023 – 03.07.2023

2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert					Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Trockensubstanz	[%]	99,9		-	-	-	DIN EN 14346 : 2017-09
Fraktion < 2 mm	[Masse %]	51					Siebung

3 Ergebnisse der Untersuchung aus der Fraktion < 2mm (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert		Sand	Lehm	Ton	Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1					EN ISO 11885 :2009-09
Arsen	[mg/kg TS]	1,8					EN ISO 11885 :2009-09
Blei	[mg/kg TS]	1,8		40	70	100	EN ISO 11885 :2009-09
Cadmium	[mg/kg TS]	< 0,05		0,4	1	1,5	EN ISO 11885 :2009-09
Chrom (gesamt)	[mg/kg TS]	3,6		30	60	100	EN ISO 11885 :2009-09
Kobalt	[mg/kg TS]	4,5					EN ISO 11885 :2009-09
Kupfer	[mg/kg TS]	1,8		20	40	60	EN ISO 11885 :2009-09
Nickel	[mg/kg TS]	0,85		15	50	70	EN ISO 11885 :2009-09
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02		0,1	0,5	1,0	DIN EN ISO 12846 :2012-08
Zink	[mg/kg TS]	5		60	150	200	EN ISO 11885 :2009-09

4 Cyanid, Kohlenwasserstoffe, polychlorierte Biphenyle (PCB) und PAK

Parameter	Einheit	Messwert		H < 8%	H > 8%		Methode
MKW (C10 – C22)	[mg/kg TS]	< 30					DIN EN 14039 :2005-01
MKW (C10 – C40)	[mg/kg TS]	< 50					DIN EN 14039 :2005-01
Cyanid (gesamt)	[mg/kg TS]	< 0,25					DIN EN ISO 17330 :2013-10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 101	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 138	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 153	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 180	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB Gesamt (DIN):	[mg/kg TS]	n.n.		0,05	0,1		DIN EN 15308 :2016-12
Naphthalin	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Phenanthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Chrysen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(b)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(k)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04		0,3	1,0		
Dibenz(a,h)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(g,h,i)perylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Σ PAK (EPA Liste):	[mg/kg TS]	n.n.		3	10		DIN ISO 18287 :2006-05

Bei der Konformitätsbetrachtung durch Grenzwertgegenüberstellung (BBodSchV:2021-02) werden Messunsicherheiten nicht mitberücksichtigt. Es handelt sich um absolute Messwerte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 03.07.2023

Onlinedokument ohne Unterschrift

M.Sc. Ruth A. Schindele
(stellv. Laborleiterin)

TÖNIGES GmbH

Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Analysenbericht Nr.	449/8551	Datum:	03.07.2023
----------------------------	-----------------	---------------	-------------------

1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : TÖNIGES GmbH
 Projekt : Schwetzingen, Scheffelstraße, Pfaudler Areal / BA3
 Projekt-Nr. : P21-0462 Entnahmestelle :
 Art der Probenahme : Mischprobe Art der Probe : Boden
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers Entnahmedatum : 28.06.2023
 Probeneingang : 29.06.2023 Originalbezeich. : BA 3_MP 2
 Probenbezeich. : 449/8551 Untersuch.-zeitraum : 29.06.2023 – 03.07.2023

2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert					Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Trockensubstanz	[%]	99,9		-	-	-	DIN EN 14346 : 2017-09
Fraktion < 2 mm	[Masse %]	49					Siebung

3 Ergebnisse der Untersuchung aus der Fraktion < 2mm (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert		Sand	Lehm	Ton	Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1					EN ISO 11885 :2009-09
Arsen	[mg/kg TS]	2,5					EN ISO 11885 :2009-09
Blei	[mg/kg TS]	3,8		40	70	100	EN ISO 11885 :2009-09
Cadmium	[mg/kg TS]	< 0,05		0,4	1	1,5	EN ISO 11885 :2009-09
Chrom (gesamt)	[mg/kg TS]	4,9		30	60	100	EN ISO 11885 :2009-09
Kobalt	[mg/kg TS]	6,2					EN ISO 11885 :2009-09
Kupfer	[mg/kg TS]	2,6		20	40	60	EN ISO 11885 :2009-09
Nickel	[mg/kg TS]	2,2		15	50	70	EN ISO 11885 :2009-09
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02		0,1	0,5	1,0	DIN EN ISO 12846 :2012-08
Zink	[mg/kg TS]	8,5		60	150	200	EN ISO 11885 :2009-09

4 Cyanid, Kohlenwasserstoffe, polychlorierte Biphenyle (PCB) und PAK

Parameter	Einheit	Messwert		H < 8%	H > 8%		Methode
MKW (C10 – C22)	[mg/kg TS]	< 30					DIN EN 14039 :2005-01
MKW (C10 – C40)	[mg/kg TS]	< 50					DIN EN 14039 :2005-01
Cyanid (gesamt)	[mg/kg TS]	< 0,25					DIN EN ISO 17330 :2013-10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 101	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 138	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 153	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 180	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB Gesamt (DIN):	[mg/kg TS]	n.n.		0,05	0,1		DIN EN 15308 :2016-12
Naphthalin	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Phenanthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Chrysen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(b)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(k)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04		0,3	1,0		
Dibenz(a,h)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(g,h,i)perylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Σ PAK (EPA Liste):	[mg/kg TS]	n.n.		3	10		DIN ISO 18287 :2006-05

Bei der Konformitätsbetrachtung durch Grenzwertgegenüberstellung (BBodSchV:2021-02) werden Messunsicherheiten nicht mitberücksichtigt. Es handelt sich um absolute Messwerte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 03.07.2023

Onlinedokument ohne Unterschrift

M.Sc. Ruth A. Schindele
(stellv. Laborleiterin)

TÖNIGES GmbH

Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Analysenbericht Nr.	449/8552	Datum:	03.07.2023
----------------------------	-----------------	---------------	-------------------

1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : TÖNIGES GmbH
 Projekt : Schwetzingen, Scheffelstraße, Pfaudler Areal / BA3
 Projekt-Nr. : P21-0462 Entnahmestelle :
 Art der Probenahme : Mischprobe Art der Probe : Boden
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers Entnahmedatum : 28.06.2023
 Probeneingang : 29.06.2023 Originalbezeich. : BA 3_MP 3
 Probenbezeich. : 449/8552 Untersuch.-zeitraum : 29.06.2023 – 03.07.2023

2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert					Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Trockensubstanz	[%]	100,0		-	-	-	DIN EN 14346 : 2017-09
Fraktion < 2 mm	[Masse %]	42					Siebung

3 Ergebnisse der Untersuchung aus der Fraktion < 2mm (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert		Sand	Lehm	Ton	Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Antimon	[mg/kg TS]	1					EN ISO 11885 :2009-09
Arsen	[mg/kg TS]	4,2					EN ISO 11885 :2009-09
Blei	[mg/kg TS]	6		40	70	100	EN ISO 11885 :2009-09
Cadmium	[mg/kg TS]	0,08		0,4	1	1,5	EN ISO 11885 :2009-09
Chrom (gesamt)	[mg/kg TS]	5,4		30	60	100	EN ISO 11885 :2009-09
Kobalt	[mg/kg TS]	32					EN ISO 11885 :2009-09
Kupfer	[mg/kg TS]	2,5		20	40	60	EN ISO 11885 :2009-09
Nickel	[mg/kg TS]	2,4		15	50	70	EN ISO 11885 :2009-09
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02		0,1	0,5	1,0	DIN EN ISO 12846 :2012-08
Zink	[mg/kg TS]	8,8		60	150	200	EN ISO 11885 :2009-09

4 Cyanid, Kohlenwasserstoffe, polychlorierte Biphenyle (PCB) und PAK

Parameter	Einheit	Messwert		H < 8%	H > 8%		Methode
MKW (C10 – C22)	[mg/kg TS]	< 30					DIN EN 14039 :2005-01
MKW (C10 – C40)	[mg/kg TS]	< 50					DIN EN 14039 :2005-01
Cyanid (gesamt)	[mg/kg TS]	< 0,25					DIN EN ISO 17330 :2013-10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 101	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 138	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 153	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 180	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB Gesamt (DIN):	[mg/kg TS]	n.n.		0,05	0,1		DIN EN 15308 :2016-12
Naphthalin	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Phenanthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Chrysen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(b)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(k)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04		0,3	1,0		
Dibenz(a,h)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(g,h,i)perylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Σ PAK (EPA Liste):	[mg/kg TS]	n.n.		3	10		DIN ISO 18287 :2006-05

Bei der Konformitätsbetrachtung durch Grenzwertgegenüberstellung (BBodSchV:2021-02) werden Messunsicherheiten nicht mitberücksichtigt. Es handelt sich um absolute Messwerte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 03.07.2023

Onlinedokument ohne Unterschrift

M.Sc. Ruth A. Schindele
(stellv. Laborleiterin)

TÖNIGES GmbH

Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Analysenbericht Nr.	449/8553	Datum:	03.07.2023
----------------------------	-----------------	---------------	-------------------

1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : TÖNIGES GmbH
 Projekt : Schwetzingen, Scheffelstraße, Pfaudler Areal / BA3
 Projekt-Nr. : P21-0462 Entnahmestelle :
 Art der Probenahme : Mischprobe Art der Probe : Boden
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers Entnahmedatum : 28.06.2023
 Probeneingang : 29.06.2023 Originalbezeich. : BA 3_MP 4
 Probenbezeich. : 449/8553 Untersuch.-zeitraum : 29.06.2023 – 03.07.2023

2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert					Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Trockensubstanz	[%]	100,0		-	-	-	DIN EN 14346 : 2017-09
Fraktion < 2 mm	[Masse %]	45					Siebung

3 Ergebnisse der Untersuchung aus der Fraktion < 2mm (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert		Sand	Lehm	Ton	Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1					EN ISO 11885 :2009-09
Arsen	[mg/kg TS]	1,8					EN ISO 11885 :2009-09
Blei	[mg/kg TS]	2,5		40	70	100	EN ISO 11885 :2009-09
Cadmium	[mg/kg TS]	< 0,05		0,4	1	1,5	EN ISO 11885 :2009-09
Chrom (gesamt)	[mg/kg TS]	4,5		30	60	100	EN ISO 11885 :2009-09
Kobalt	[mg/kg TS]	4					EN ISO 11885 :2009-09
Kupfer	[mg/kg TS]	2,6		20	40	60	EN ISO 11885 :2009-09
Nickel	[mg/kg TS]	2,4		15	50	70	EN ISO 11885 :2009-09
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02		0,1	0,5	1,0	DIN EN ISO 12846 :2012-08
Zink	[mg/kg TS]	8,8		60	150	200	EN ISO 11885 :2009-09

4 Cyanid, Kohlenwasserstoffe, polychlorierte Biphenyle (PCB) und PAK

Parameter	Einheit	Messwert		H < 8%	H > 8%		Methode
MKW (C10 – C22)	[mg/kg TS]	< 30					DIN EN 14039 :2005-01
MKW (C10 – C40)	[mg/kg TS]	< 50					DIN EN 14039 :2005-01
Cyanid (gesamt)	[mg/kg TS]	< 0,25					DIN EN ISO 17330 :2013-10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 101	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 138	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 153	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 180	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB Gesamt (DIN):	[mg/kg TS]	n.n.		0,05	0,1		DIN EN 15308 :2016-12
Naphthalin	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Phenanthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Chrysen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(b)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(k)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04		0,3	1,0		
Dibenz(a,h)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(g,h,i)perylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Σ PAK (EPA Liste):	[mg/kg TS]	n.n.		3	10		DIN ISO 18287 :2006-05

Bei der Konformitätsbetrachtung durch Grenzwertgegenüberstellung (BBodSchV:2021-02) werden Messunsicherheiten nicht mitberücksichtigt. Es handelt sich um absolute Messwerte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 03.07.2023

Onlinedokument ohne Unterschrift

M.Sc. Ruth A. Schindele
(stellv. Laborleiterin)

TÖNIGES GmbH

Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Analysenbericht Nr.	449/8554	Datum:	03.07.2023
----------------------------	-----------------	---------------	-------------------

1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : TÖNIGES GmbH
 Projekt : Schwetzingen, Scheffelstraße, Pfaudler Areal / BA3
 Projekt-Nr. : P21-0462 Entnahmestelle :
 Art der Probenahme : Mischprobe Art der Probe : Boden
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers Entnahmedatum : 28.06.2023
 Probeneingang : 29.06.2023 Originalbezeich. : BA 3_MP 5
 Probenbezeich. : 449/8554 Untersuch.-zeitraum : 29.06.2023 – 03.07.2023

2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert					Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Trockensubstanz	[%]	99,9		-	-	-	DIN EN 14346 : 2017-09
Fraktion < 2 mm	[Masse %]	42					Siebung

3 Ergebnisse der Untersuchung aus der Fraktion < 2mm (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert		Sand	Lehm	Ton	Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1					EN ISO 11885 :2009-09
Arsen	[mg/kg TS]	3,2					EN ISO 11885 :2009-09
Blei	[mg/kg TS]	4,2		40	70	100	EN ISO 11885 :2009-09
Cadmium	[mg/kg TS]	0,05		0,4	1	1,5	EN ISO 11885 :2009-09
Chrom (gesamt)	[mg/kg TS]	8,7		30	60	100	EN ISO 11885 :2009-09
Kobalt	[mg/kg TS]	4,6					EN ISO 11885 :2009-09
Kupfer	[mg/kg TS]	3,1		20	40	60	EN ISO 11885 :2009-09
Nickel	[mg/kg TS]	4,2		15	50	70	EN ISO 11885 :2009-09
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02		0,1	0,5	1,0	DIN EN ISO 12846 :2012-08
Zink	[mg/kg TS]	12		60	150	200	EN ISO 11885 :2009-09

4 Cyanid, Kohlenwasserstoffe, polychlorierte Biphenyle (PCB) und PAK

Parameter	Einheit	Messwert		H < 8%	H > 8%		Methode
MKW (C10 – C22)	[mg/kg TS]	< 30					DIN EN 14039 :2005-01
MKW (C10 – C40)	[mg/kg TS]	< 50					DIN EN 14039 :2005-01
Cyanid (gesamt)	[mg/kg TS]	< 0,25					DIN EN ISO 17330 :2013-10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 101	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 138	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 153	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 180	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB Gesamt (DIN):	[mg/kg TS]	n.n.		0,05	0,1		DIN EN 15308 :2016-12
Naphthalin	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Phenanthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Chrysen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(b)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(k)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04		0,3	1,0		
Dibenz(a,h)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(g,h,i)perylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Σ PAK (EPA Liste):	[mg/kg TS]	n.n.		3	10		DIN ISO 18287 :2006-05

Bei der Konformitätsbetrachtung durch Grenzwertgegenüberstellung (BBodSchV:2021-02) werden Messunsicherheiten nicht mitberücksichtigt. Es handelt sich um absolute Messwerte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 03.07.2023

Onlinedokument ohne Unterschrift

M.Sc. Ruth A. Schindele
(stellv. Laborleiterin)

TÖNIGES GmbH

Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Analysenbericht Nr.	449/8555	Datum:	03.07.2023
----------------------------	-----------------	---------------	-------------------

1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : TÖNIGES GmbH
 Projekt : Schwetzingen, Scheffelstraße, Pfaudler Areal / BA3
 Projekt-Nr. : P21-0462 Entnahmestelle :
 Art der Probenahme : Mischprobe Art der Probe : Boden
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers Entnahmedatum : 28.06.2023
 Probeneingang : 29.06.2023 Originalbezeich. : BA 3_MP 6
 Probenbezeich. : 449/8555 Untersuch.-zeitraum : 29.06.2023 – 03.07.2023

2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert					Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Trockensubstanz	[%]	99,9		-	-	-	DIN EN 14346 : 2017-09
Fraktion < 2 mm	[Masse %]	41					Siebung

3 Ergebnisse der Untersuchung aus der Fraktion < 2mm (BBodSchV Tab. 4.1)

Parameter	Einheit	Messwert		Sand	Lehm	Ton	Methode
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe							DIN 19747:2009-07
Antimon	[mg/kg TS]	< 0,1					EN ISO 11885 :2009-09
Arsen	[mg/kg TS]	1,9					EN ISO 11885 :2009-09
Blei	[mg/kg TS]	2		40	70	100	EN ISO 11885 :2009-09
Cadmium	[mg/kg TS]	< 0,05		0,4	1	1,5	EN ISO 11885 :2009-09
Chrom (gesamt)	[mg/kg TS]	4,6		30	60	100	EN ISO 11885 :2009-09
Kobalt	[mg/kg TS]	5,7					EN ISO 11885 :2009-09
Kupfer	[mg/kg TS]	2,2		20	40	60	EN ISO 11885 :2009-09
Nickel	[mg/kg TS]	3		15	50	70	EN ISO 11885 :2009-09
Quecksilber	[mg/kg TS]	< 0,02		0,1	0,5	1,0	DIN EN ISO 12846 :2012-08
Zink	[mg/kg TS]	8		60	150	200	EN ISO 11885 :2009-09

4 Cyanid, Kohlenwasserstoffe, polychlorierte Biphenyle (PCB) und PAK

Parameter	Einheit	Messwert		H < 8%	H > 8%		Methode
MKW (C10 – C22)	[mg/kg TS]	< 30					DIN EN 14039 :2005-01
MKW (C10 – C40)	[mg/kg TS]	< 50					DIN EN 14039 :2005-01
Cyanid (gesamt)	[mg/kg TS]	< 0,25					DIN EN ISO 17330 :2013-10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 101	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 138	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 153	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB 180	[mg/kg TS]	< 0,01					
PCB Gesamt (DIN):	[mg/kg TS]	n.n.		0,05	0,1		DIN EN 15308 :2016-12
Naphthalin	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Acenaphthylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Phenanthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Chrysen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(b)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(k)fluoranthren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(a)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04		0,3	1,0		
Dibenz(a,h)anthracen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Benzo(g,h,i)perylen	[mg/kg TS]	< 0,04					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	[mg/kg TS]	< 0,04					
Σ PAK (EPA Liste):	[mg/kg TS]	n.n.		3	10		DIN ISO 18287 :2006-05

Bei der Konformitätsbetrachtung durch Grenzwertgegenüberstellung (BBodSchV:2021-02) werden Messunsicherheiten nicht mitberücksichtigt. Es handelt sich um absolute Messwerte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 03.07.2023

Onlinedokument ohne Unterschrift

M.Sc. Ruth A. Schindele
(stellv. Laborleiterin)